

## Kultur: Haus Dacheröden

Anger 37  
99084 Erfurt

Tel: +49 (0) 361 64412375

kontakt@dacheroeden.de  
[www.dacheroeden.de](http://www.dacheroeden.de)

## Bequem unterwegs für alle Generationen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 26. März 2025 erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung

---



Kultur: Haus  
Dacheröden

©Lutz Edelhoff



Große Galerie

©Peggy Fauß



Musikzimmer

© 2017 Holger John / VIADATA  
Photo, all rights reserved

---

## Öffentlicher Parkplatz

### Öffentlicher Behindertenparkplatz Hirschlachufer

---



Parkplatz

©Peggy Fauß

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

# Weg außen

## Weg zwischen Nebeneingang und Anger

---



Weg vom Parkplatz zum Anger

©Peggy Fauß



Weg vom Parkplatz zum Anger

©Peggy Fauß



Poller

©Peggy Fauß

---

Länge des Weges: 200 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 200 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: Querneigung von 2-3 % über 50 m.

## Weg über den Anger zum Eingang

---



Weg über den Anger zum Eingang

©Peggy Fauß



Weg über den Anger zum Eingang

©Peggy Fauß

---

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

## Parkplatz im Hof für Menschen mit Behinderungen

---



Parkplatz im Hof  
für Menschen mit  
Behinderungen

©Peggy Fauß

---

## Stellplatz im Hof

---



Beschilderung  
Stellplatz im Hof

©Peggy Fauß

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

## Weg über den Innenhof

---



Weg über den  
Innenhof

©Peggy Fauß

---

Länge des Weges: 40 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

---

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

## ÖPNV

---



ÖPNV

©Sylvia Engel

## Haltestelle Angerbrunnen

---



Haltestelle  
Angerbrunnen

©Peggy Fauß



Farblich markierte  
Verkehrslinien

©Peggy Fauß

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

## Weg über den Anger zum Eingang

---



Weg über den Anger  
zum Eingang

©Peggy Fauß



Weg über den Anger  
zum Eingang

©Peggy Fauß

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeht- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

## Haupteingang

---



Haupteingang

©Lutz Edelhoff

---

## Eingangsbereich

---



Name und Logo des Hauses

©Peggy Fauß

---

### Eingangstür

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

## Windfangtür im Eingangsbereich

---



Windfangtür im Eingangsbereich

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

---

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Nebeneingang aus Richtung Hirschlachufer

---



Innenhof mit  
Nebeneingang  
aus Richtung  
Hirschlachufer

©Sylvia Engel

## Nebeneingang Tor-Einfahrt

---



Nebeneingang Tor-  
Einfahrt

©Peggy Fauß



Nebeneingang  
Tor-Einfahrt mit  
Beschilderung

©Peggy Fauß



Klingel an der Tor-  
Einfahrt

©Peggy Fauß

## Eingangstür

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 1 cm

## Weg über den Innenhof

---



Weg über den  
Innenhof

©Peggy Fauß

---

Länge des Weges: 40 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 20 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

## Tür vom Innenhof ins Gebäude

---



Tür vom Innenhof ins  
Gebäude

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

# Veranstaltungsräume im Erdgeschoss

---



Bürgersaal

©Peggy Fauß

---

## Raum

### Bürgersaal

---



Tür zum Bürgersaal

©Peggy Fauß

---

#### Tür zum Raum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 15 m

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung.

## Musikzimmer

---



Musikzimmer

©Peggy Fauß



Ebenerdiger Zugang  
zum Musikzimmer

©Peggy Fauß

---

### Tür zum Raum

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 3 cm

Anmerkungen für den Gast: Tür ermöglicht ebenerdigen Zugang über den Hof.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung.

## Foyer und Flur im Erdgeschoss

---



Foyer und Flur im  
Erdgeschoss

© 2017 Holger John / VIADATA  
Photo, all rights reserved

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 251 cm

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

## Kasse / Ticketschalter im 1. Obergeschoss

---



Kasse / Ticketschalter  
im 1. Obergeschoss

©Peggy Fauß

---

## Ticketverkauf

---



Ticketverkauf

©Peggy Fauß



Tür zum Ticketverkauf

©Peggy Fauß

---

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 75 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 75 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Ebenerdiger Zugang zum Ticketverkauf über den Salon 3.

## Ticket-Verkaufsraum

---



Tür zum Ticket-  
Verkaufsraum

©Peggy Fauß



Ticket-Verkaufsraum

©Peggy Fauß

---

Tür zum Raum

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 6 cm

---

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 4 m

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Ebenerdiger Zugang über Salon 3.

## Treppe

---



Treppe

©Peggy Fauß

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur vom Aufzug zu den Räumen im 1. Obergeschoss

---



Flur vom Aufzug zu  
den Räumen im 1.  
Obergeschoss

©Peggy Fauß

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 152 cm

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

## Foyer und Flur im Erdgeschoss

---



Foyer und Flur im Erdgeschoss

© 2017 Holger John / VIADATA  
Photo, all rights reserved

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 251 cm

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

## Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss

---



Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss

©Peggy Fauß



Schmalster Durchgang

©Peggy Fauß

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 153 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## Tür

### Durchgangstür Salon 3 zum Ticketverkauf

---



Durchgangstür Salon 3 zum Ticketverkauf

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Ebenerdiger Zugang zum Ticketverkauf über den Salon 3.

## Tür vom Innenhof zum Aufzug

---



Tür vom Innenhof  
zum Aufzug

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm

## Tür vom Aufzug zum 1. Obergeschoss

---



Tür vom Aufzug zum  
1. Obergeschoss

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschanke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm

## Tür vom Flur zu den Räumen im 1. Obergeschoss

---



Tür vom Flur zu  
den Räumen im 1.  
Obergeschoss

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Räume im 1. Obergeschoss

---



Salon 2 im 1.  
Obergeschoss

©Sylvia Engel

## Raum

### Salons 2 – 3

---



Salon 2

©Peggy Fauß



Salon 3

©Peggy Fauß



## Tür zu den Salons 2 – 3

©Peggy Fauß

---

### Tür zum Raum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Ebenerdiger Zugang zu den Salons über Salon 2. Verbindungstüren zwischen den Salons mit Türbreite 126 cm.

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 10 m

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

## Festsaal



### Festsaal

©Peggy Fauß



### Tür zum Festsaal

©Peggy Fauß

---

### Tür zum Raum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 7 m

TIEFE des Raums: 14 m

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Mobile Bestuhlung.

# Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

## Kleine Galerie

---



Tür zur Kleinen Galerie

©Peggy Fauß



Kleine Galerie

©Peggy Fauß

---

## Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Wechselnde Ausstellungen.

## Große Galerie

---



Große Galerie

©Peggy Fauß



Informationen zu den Bildern

©Peggy Fauß

---



Tür zur Großen Galerie

©Peggy Fauß

---

## Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

---

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Wechselnde Ausstellungen.

## Treppe

---



Treppe

©Peggy Fauß

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur vom Aufzug zu den Räumen im 1. Obergeschoss

---



Flur vom Aufzug zu  
den Räumen im 1.  
Obergeschoss

©Peggy Fauß

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 152 cm

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

## Foyer und Flur im Erdgeschoss

---



Foyer und Flur im Erdgeschoss

© 2017 Holger John / VIADATA  
Photo, all rights reserved

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 251 cm

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

## Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss

---



Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss

©Peggy Fauß



Schmalster Durchgang

©Peggy Fauß

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 153 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## Tür

### Tür vom Innenhof zum Aufzug

---



Tür vom Innenhof zum Aufzug

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm

## Tür vom Aufzug zum 1. Obergeschoss

---



Tür vom Aufzug zum  
1. Obergeschoss

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm

## Tür vom Flur zu den Räumen im 1. Obergeschoss

---



Tür vom Flur zu  
den Räumen im 1.  
Obergeschoss

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Verbindungstür Große Galerie und Festsaal

---



### Verbindungstür Große Galerie und Festsaal

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Öffentliches WC

---



### Öffentliches WC

©Sylvia Engel

## Öffentliches WC

---



### Tür zum WC

©Peggy Fauß



### Öffentliches WC

©Peggy Fauß



## WC

©Peggy Fauß

---

### Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 213 cm tief und 178 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

## Waschbecken

## Foyer und Flur im Erdgeschoss

---



### Foyer und Flur im Erdgeschoss

© 2017 Holger John / VIADATA  
Photo, all rights reserved

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 251 cm

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

# Tür

## Tür vom Innenhof zum Aufzug

---



Tür vom Innenhof  
zum Aufzug

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm

## Tür zwischen Aufzug und Toilette

---



Tür zwischen Aufzug  
und Toilette

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

# Bar

## Bartresen

---



Bartresen

©Peggy Fauß

---

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 116 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 116 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

## Bar

---



Tür zur Bar

©Peggy Fauß



Bar

©Peggy Fauß



Getränkekarte

©Peggy Fauß

---

## Tür zum Speiseraum

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist nicht schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Es ist keine Speisekarte mit Bildern vorhanden und die Speisen werden nicht sichtbar präsentiert.

## Treppe

---



Treppe

©Peggy Fauß

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 25

Höhe der Schwellen/Stufen: 20 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Flur/Weg/Gang innen

### Flur vom Aufzug zu den Räumen im 1. Obergeschoss

---



Flur vom Aufzug zu  
den Räumen im 1.  
Obergeschoss

©Peggy Fauß

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 152 cm

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

## Foyer und Flur im Erdgeschoss

---



Foyer und Flur im Erdgeschoss

© 2017 Holger John / VIADATA  
Photo, all rights reserved

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 251 cm

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

## Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss

---



Flur zwischen den Räumen im 1. Obergeschoss

©Peggy Fauß



Schmalster Durchgang

©Peggy Fauß

---

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 153 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

## Tür

### Tür vom Innenhof zum Aufzug

---



Tür vom Innenhof zum Aufzug

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm

## Tür vom Aufzug zum 1. Obergeschoss

---



Tür vom Aufzug zum  
1. Obergeschoss

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 0,5 cm

## Tür vom Flur zu den Räumen im 1. Obergeschoss

---



Tür vom Flur zu  
den Räumen im 1.  
Obergeschoss

©Peggy Fauß

---

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

## Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

Es gibt einen Alarm.

Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.